



Graham P. Rogers: Warum Treffen gute Manager „sub-optimale“ Entscheidungen?

14. November 2011, 19:00 Uhr

Referent: Graham P. Rogers – International Mental & Vertriebs-Trainer sowie Coach mit über 25 Jahren Berufserfahrung. www.thinktall.de

Thema: Wie konnte es durch menschliches Fehlverhalten zur Wirtschaftskrise kommen? Wie hätte dieses Fehlverhalten vermieden werden können? So, wie Ökonomen von der „Globally Integrated Corporation“, vom integrierten Unternehmen sprechen und davon, dass nur „integrierte“ Unternehmen langfristig erfolgreich sind, müssen die Voraussetzungen für eine vorausschauende und nachhaltige Unternehmensführung geschaffen werden, um derlei Exzesse künftig zu vermeiden. Doch integrierte Unternehmen können nur von Menschen geführt werden, die ein 360°-Denken und -Handeln leben, die integrierte Persönlichkeiten sind. Doch was heißt das in der Praxis?

- Herdentrieb als menschliche Ursache?
- Was ist mit der kollektiven Selbstverstärkung? +
- Leiden wir unter einer Geld-Illusion?
- Mit ganzheitlichem Denken und Handeln ist es an der Zeit, den Abschied von der Vereinfachung zu feiern.

Die meisten Situationen, die aus Anforderungen, die an Führungskräfte gestellt werden und aus deren Erfüllung bestehen, sind umso entspannter, je deckungsgleicher sie sind. Die Erfahrung zeigt, dass genau an dieser Stelle nach wie vor eine erhebliche Bruchstelle zwischen Anspruch und Wirklichkeit in den Unternehmen existiert. Konsequenz, Methodik und Fachwissen sind, neben den im Beitrag genannten Softskills, zentrale Anforderungen. Diese Defizite lassen sich nur nachhaltig beseitigen, wenn die Führungspersönlichkeiten, die für die Geschicke in den Unternehmen verantwortlich sind, ganzheitlich und kompetent sind und sich entsprechend verhalten.

Bringen Sie eine „sub-optimale“ Entscheidung mit sich – und lassen Sie es Review passieren –erkennen Sie neue Wege Entscheidungen zu treffen.

Organisatorisches:

Wann: Einlass ab 18:30 Beginn pünktlich 19:00, jeden 2ten Montag im Monat
Wie lange: Vortrag ca. 45 Min, danach Diskussion, Ende ca. 21:00
Wo: Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt
Wie: Mit dem Auto (Parkhaus Eschenheimer Tor) oder mit U-/S-/Straßenbahn bis zur Konstabler Wache
Wie viel: 9 Euro

Für den kleinen Hunger gibt es Brezel und für den Durst ist auch gesorgt.

Anmeldung, Fragen und Anregungen an:

b.hettenkofer@montags-katalysator.de

m.hellwig@montags-katalysator.de
g.rogers@montags-katalysator.de

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit Ihnen.

*Katalysator, der; -s, Katalysatoren [.. ü ..] <griech.> Chem. Stoff, der durch sein bloßes Vorhandensein eine chemische Reaktion beschleunigt, aber selbst unverändert aus der Reaktion hervorgeht. Stickstoff und Wasserstoff werden mit Hilfe eines Katalysators verbunden; /übertr./ jmd. wirkt in seiner Umgebung als K.; der Meinungsstreit als K. des Erkenntnisprozesses.

Gestaltung: Sabine Barry • www.exept-design.de